Von Berichtspflichten zu Kunden-anforderungen: Wie Plum Safety mit osapiens neue Prioritäten setzt

Die Ausgangslage

Plum Safety ist ein dänisches Medizinproduktunternehmen, für das die Einhaltung regulatorischer Vorgaben die Grundlage ist. Die ersten Bemühungen, Umweltdaten zu strukturieren, wurden durch die zunehmende regulatorische Aufmerksamkeit und allgemeine Berichtspflichten getrieben, die sich aus Unternehmensgröße und Geschäftstätigkeit ergeben. Mit der Zeit hat sich dieser Fokus erweitert: Heute geht es darum, den wachsenden Kundenerwartungen an transparente und datenbasierte Nachhaltigkeitsinformationen gerecht zu werden. Mit den Omnibus-Diskussionen wurde diese Entwicklung noch deutlicher und die Frage verschob sich von „Was müssen wir berichten?" zu **„Was brauchen unsere Kunden tatsächlich von uns?"**

Die Herausforderungen

Plum Safety hatte Treibhausgasemissionen bisher nicht strukturiert erfasst. Es gab weder ein Carbon-Accounting- und Reporting-System noch etablierte Prozesse. Hinzu kommt die Komplexität des Geschäftsmodells, die nicht zu unterschätzen ist: Eine neue Datenebene für Nachhaltigkeit in die bestehenden ERP- und PIM-Systeme zu integrieren, ist kein Plug-and-play. Wird die Architektur gleich zu Beginn falsch aufgesetzt, bedeutet das später kostspielige Nacharbeit.

Darüber hinaus beschäftigt sich das Unternehmen gleichzeitig mit dem Corporate Carbon Footprint (CCF) und dem Product Carbon Footprint (PCF). Zwei unterschiedliche Scopes, zwei unterschiedliche Sets an Datenanforderungen und ein Team, das alles stemmt.

Warum sich Plum Safety für osapiens entschieden hat

Zwei Faktoren überzeugten Plum Safety besonders bei der Auswahl: Ein angemessener Preis und nachgewiesene Erfahrung in der Medizinprodukte-Branche. Der zweite Aspekt war ausschlaggebend. Dank des branchenspezifischen Know-hows verstand die osapiens Plattform, wie Medizinprodukthersteller Nachhaltigkeitsdaten strukturieren und Compliance-Dokumentation handhaben, ohne dass umfangreiche Anpassungen nötig waren.

Das Implementierungsziel war klar:

Eine zentrale Plattform, um alle Compliance-bezogenen Anforderungen zu managen.

Fokus der Implementierung

Plum Safety arbeitet derzeit am Aufbau eines strukturierten Ansatzes für das Management nachhaltigkeitsbezogener Daten.

Für die nächsten Schritte liegt der Fokus auf:

- Verstehen, welche Daten erhoben werden müssen und wie sie bereitgestellt werden können
- Definieren, wie bestehende Systeme wie ERP und PIM angebunden werden
- Vorbereiten interner Prozesse, um künftig Datenerhebung und Reporting zu ermöglichen

Der osapiens HUB soll in der Zukunft als zentrale Plattform dienen, um diese Bemühungen zu unterstützen und nachhaltigkeits- und Regulationsbezogene Anforderungen zu managen.



Mit dem osapiens HUB konnten wir die Qualität und Struktur unserer CO_2-Daten deutlich verbessern. Die Lösung ermöglicht schon heute ein effizientes CCF-Management und bereitet uns bestens auf den nächsten Schritt hin zum Product Carbon Footprint vor.

ULRIK DUEHOLM BECKMAN
QC / CM / ESG Lead
Plum Safety ApS

Julius-Hatry-Straße 1
68163 Mannheim

info@osapiens.com
+49 (0) 621 15020690

www.osapiens.com
Besuchen Sie uns auf Linkedin

Unternehmen:

- Assens, Dänemark
- Lösungen für Arbeitssicherheit und Erste Hilfe
- 65 Mitarbeitende
- Global (starke Präsenz in Europa)

Lösung:

osapiens HUB for CCF
osapiens HUB for PCF
osapiens HUB Reporting Cockpit





Haben Sie noch Fragen?

Mehr erfahren